



05.05.2025

Starkes Zeichen für saubere Hände

Erfahrungsbericht
Universitätsklinikum Düsseldorf

Pünktlich zum Internationalen Tag der Händehygiene am **5. Mai 2025** organisierte das Team der Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Düsseldorf erneut die jährliche Kampagne „**Aktion Saubere Hände**“. Die diesjährige Veranstaltung stand unter dem Motto „**Starkes Zeichen für saubere Hände**“ sowie „**Handschuhe ersetzen keine Händedesinfektion**“ – „Gloves do not replace hand hygiene“.

Wie auch in den Vorjahren fand die Aktion im Foyer des Zentrums für Operative Medizin II (ZOM II) statt – ein zentraler und stark frequentierter Bereich des Klinikums, der von Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten sowie Besuchenden intensiv genutzt wird. So konnten wir zahlreiche Interessierte für unsere Aktion begeistern und aktiv einbinden.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Betriebsärztlichen Dienst, das Physiotherapie-Team sowie durch Vertreter führender Hersteller von Händedesinfektionsmitteln, die mit Informationsmaterialien und Produktproben zur Aufklärung beitrugen.





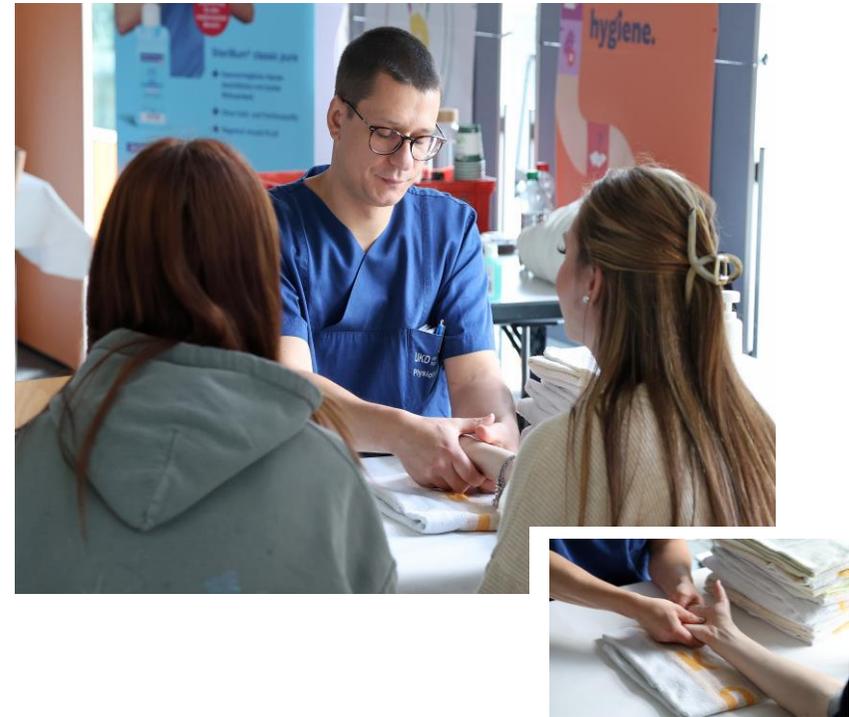
Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr der Einsatz der VR-Brille der Firma Tork. Die Anwendung „Tork VR Clean Hands Training & Education“ bietet ein interaktives Lernerlebnis, bei dem reale Pflegesituationen virtuell simuliert werden. Spielerisch und anschaulich wird vermittelt, wie und wann eine hygienische Händedesinfektion gemäß den „Fünf Momenten der Händehygiene“ nach WHO-Modell korrekt durchzuführen ist. Diese innovative Methode stieß auf großes Interesse und sorgte für einen nachhaltigen Lerneffekt – **ein starkes Zeichen für saubere Hände!**



Ein weiterer zentraler Aspekt war die Aufklärung darüber, dass das ständige und unbedachte Tragen von medizinischen Handschuhen ein Infektionsrisiko für Mitarbeitende und Patientinnen bzw. Patienten darstellen kann. Dazu wurde ein „Handschuh-Training“ mit UV-Farbstoff angeboten, um die Risiken beim Ausziehen der Handschuhe zu demonstrieren und mögliche Mikroperforationen sichtbar zu machen. Viele Teilnehmende waren erstaunt, wie schnell eine unbeabsichtigte Kontamination entstehen kann und wie wichtig eine anschließende Händedesinfektion ist. Eine eindrucksvolle Erfahrung: **Handschuhe ersetzen keine Händedesinfektion.**



Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Hautpflege und Hautschutz, insbesondere die Regeneration der Hautbarriere. Der Betriebsärztliche Dienst beriet individuell und stellte im Rahmen eines Hautschutzplans Empfehlungen zur Verfügung. Dabei wurde betont, dass nur eine intakte Haut eine Händedesinfektion ohne unangenehmes Brennen oder Spannungsgefühl ermöglicht – ein wichtiger Aspekt im beruflichen Alltag.



Abgerundet wurde die Aktion durch professionelle Handmassagen, die engagierte Auszubildende des Physio-Teams durchführten. Dank der motivierten angehenden Physiotherapeutinnen und -therapeuten ist dieses Angebot ein fester Bestandteil unserer Aktion und wird von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

Das UKD Social Team dokumentierte den Aktionstag umfassend. Über die offiziellen Social-Media-Kanäle auf Instagram und Facebook wurden ausgewählte Eindrücke in Bild- und Textbeiträgen veröffentlicht. Interessierte können diese Inhalte über einen bereitgestellten QR-Code abrufen und sich einen Eindruck von Höhepunkten und Ablauf der Veranstaltung verschaffen.



Facebook



Die Beteiligten des Aktionstag 05/2025
Universitätsklinikum Düsseldorf

Auch in diesem Jahr war die Aktion ein großer Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zum Austausch und gaben durchweg positives Feedback. Die Veranstaltung setzte erneut ein klares Zeichen für die Bedeutung der Händehygiene im Klinikalltag.

Einen besonderen Dank gilt an alle, die mit Einsatz und Teamgeist zum Erfolg des Aktionstags beigetragen haben.

Wir freuen uns schon darauf, das Motto der Aktion 2026 kennenzulernen.

Viele Grüße vom UKD Düsseldorf.

